Ablaufplan TSM 2

Werkstücke Phase 1: Grundbrett
Wechselgriff
Schiebestock Variante 2

Schreibtischgarnitur

Werkstück Phase 2: Schneidbrett

Phase 1: Erstunterweisung

Nr.:	Arbeitsschritte	Bemerkungen	
1.	Begrüßung, Organisation		
2.	Theorie: BGHM	evtl. PowerPoint Vortrag	Alle
3.	Praxis: Lehrgangsteilnehmer mit allen Räumen, Maschinen und Einrichtungen bekannt machen		Anforderu
4.	Handkreissägemaschine: Maschine erklären		ngen na
5.	Handkreissägemaschine: Werkstücke ablängen	Grundbrett (wird auch für 2. Phase verwendet, andere Breite berücksichtigen)	ch dem
6.	Pendelkreissägemaschine: Maschine erklären	Nach EN-Norm und UVV	Lehrga
7.	Pendelkreissägemaschine: Werkstücke ablängen	Schreibtischgarnitur (Grundplatte, Briefstütze, Stifthalter) Wechselgriff Schiebestock Variante 1 Restmaterial für 2. Phase	Alle Anforderungen nach dem Lehrgabgsbegleitheft berücksich
8.	Tisch- und Formatkreissägemaschine: Maschine erklären	Nach EN-Norm und UVV	berück
9.	Kreissägeblätter erklären		sichti
10.	Tisch- und Formatkreissägemaschine: Besäumen (mit Hand und Sägehilfe)	Grundbrett Schreibtischgarnitur Wechselgriff Schiebestock Variante 1 Restmaterial für 2. Phase	tigen

Nr.:	Arbeitsschritte	Bemerkungen	
11.	Tisch- und Formatkreissägemaschine: Von Breite sägen (mit Hand, Schiebestock, Schiebeholz)	Grundbrett Schreibtischgarnitur (Grundplatte, Briefstütze, Stifthalter) Wechselgriff Schiebestock Variante 1 Restmaterial für 2. Phase	
12.	Abrichthobelmaschine: Maschine erklären	Nach EN-Norm und UVV	
13.	Abrichthobelmaschine: Abrichten und Fügen breiter Werkstücke mit Fügeleiste und Klappenschutz	Grundbrett	Alle Anfor
14.	Abrichthobelmaschine: Abrichten und Fügen breiter, schmaler und kurzer Werkstücke mit Schutzbrücke	Schreibtischgarnitur-Grundplatte (Hand) Briefstütze/Stifthalter (Hand und Hilfsanschlag) Wechselgriff (Hand / Schiebeholz) Schiebestock Variante 1(Schiebeholz) Restmaterial für 2. Phase	Alle Anforderungen nach
15.	Dickenhobelmaschine: Maschine erklären	Nach EN-Norm und UVV Messerwechsel	dem
16.	Dickenhobelmaschine: Hobeln der Werkstücke	nicht Material 2. Phase	Lehrgak
17.	Tisch- und Formatkreissägemaschine: Werkstücke ablängen	Grundbrett Schreibtischgarnitur (Grundplatte, Briefstütze, Stifthalter) Wechselgriff Schiebestock Variante 1	Lehrgabgsbegleitheft
18.	Langlochbohrmaschine: Maschine erklären		
19.	Langlochbohrmaschine: Wechselgriff Schraublöcher in Griff bohren	alternativ: Dübellöcher für Befestigungsleiste	berücksichtigen
	Schreibtischgarnitur Stifthalter	Anzahl der Bohrlöcher Ø 12mm legt die Gruppe selbst fest	
20.	Tisch- und Formatkreissägemaschine: Wechselgriff Schablonensägen Griff	Winkelhilfsanschlag	
21.	Ständerbohrmaschine: Maschine erklären		

Nr.:	Arbeitsschritte	Bemerkungen]
22.	Ständerbohrmaschine: Wechselgriff Löcher für Griffloch bohren		
23.	Handstichsäge: Wechselgriff Griffloch aussägen		Alle /
24.	Handoberfräsmaschine: Maschine erklären		∖nforde
25.	Handoberfräsmaschine: Wechselgriff Kontur für Griffloch fräsen Kanten am Griffloch abrunden	mit Schablone und Kopierring Fräser mit Anlaufring	Alle Anforderungen nach
26.	Tischfräsmaschine: Maschine erklären	Nach EN-Norm und UVV	dem
27.	Fräswerkzeuge Werkzeuge erklären		_ehrgab
28.	Tischfräsmaschine: Grundbrett Falz in Längsseite fräsen	mit Vorschubapparat Höhe 6mm Tiefe 12mm (siehe Zeichnung Grundbrett)	Lehrgabgsbegleitheft berüc
29.	Tischfräsmaschine: Grundbrett Profil in Querseite fräsen	mit Vorschubapparat Hohlkehle (siehe Zeichnung Grundbrett)	_
30.	Tischfräsmaschine: Grundbrett Falz in Längsseite fräsen	mit Bogenfeder oder Druck- und Schutzvorrichtung Höhe 16mm Tiefe 13mm (siehe Zeichnung Grundbrett)	ksichtigen
31.	Tischfräsmaschine: Grundbrett Profil in Querseite fräsen	mit Bogenfeder oder Druck- und Schutzvorrichtung Rundung (siehe Zeichnung Grundbrett)	

Nr.:	Arbeitsschritte	Bemerkungen	
32.	Tischfräsmaschine: Grundbrett Einsetzfräsen flach	mit Bogenfeder oder Druck- und Schutzvorrichtung gesamte Höhe Tiefe 13mm (siehe Zeichnung Grundbrett)	
33.	Tischfräsmaschine: Grundbrett Einsetzfräsen hochkant	Nuthöhe 15mm Tiefe 15mm Breite 10mm (siehe Zeichnung Grundbrett)	A
34.	Tischfräsmaschine: Grundbrett Einsetzfräsen flach, Nut in Querseite (mit Nachschiebeholz)	mit Bogenfeder oder Druck- und Schutzvorrichtung Nuthöhe mittig Tiefe 15mm Nutbreite 12 mm (siehe Zeichnung Grundbrett)	lle Anforde
35.	Tischfräsmaschine: Schreibtischgarnitur Einsetzfräsen Ablage Einsetzfräsen Nut - Briefstütze Einsetzfräsen Nut - Stifthalter	mit Spannlade Lage und Größe der Einsetzfräsung legt die Gruppe selbst fest	Alle Anforderungen nach dem
36.	Tisch- und Formatkreissägemaschine: Einsetzsägen	wird nur vom Seminarleiter vorgeführt	dem Le
37.	Tischfräsmaschine: Wechselgriff Rundung an Griffaußenseite fräsen	mit Bogenfeder oder Druck und Schutzvorrichtung (evtl. Vor- oder Nachschiebeholz)	Lehrgabgsbegleithef
38.	Schreibtischgarnitur Schablonen herstellen	Fräshaube, Schablonenarten und Anlaufringe erklären	egleith
	für Tischfräsmaschine zum Anlaufringfräsen (Grundplatte, Briefstütze, Stifthalter)	Form der Grundplatte, Briefstütze, Stifthalter legt die Gruppe selbst fest	_
	für Handoberfräsmaschine (Grundplatte- Kleinteilablage)	Schablonenart mit Seminarleiter absprechen (Stiftschablone, Einlegschablone, mit Kniehebelsp. usw.)	rücksi
39.	Handoberfräsmaschine: Schreibtischgarnitur - Grundplatte Kleinteilablage fräsen	Grundfräsung mit Nutfräser Übergang Grundfräsung mit Hohlkehlfräser	berücksichtigen
39.	Tischfräsmaschine: Briefstütze/Stifthalter Feder anfräsen	mit Bogenfeder oder Druck- und Schutzvorrichtung Vorsatzbrett (durchgehender Anschlag), Nachschiebeholz	
40.	Tischfräsmaschine: Briefstütze/Stifthalter Feder beidseitig absetzen	mit Bogenfeder oder Druck- und Schutzvorrichtung durchgehender Anschlag	

Nr.:	Arbeitsschritte	Bemerkungen	J
41.	Tischbandsägemaschine: Maschine erklären	Nach EN-Norm und UVV Bandsägeblatt wechseln	
42.	Tischbandsägemaschine: Sreibtischgarnitur nach Riss sägen	Schablonenform der Gruppe beachten (Grundplatte, Briefstütze, Stifthalter)	All
42.	Tischfräsmaschine: Schreibtischgarnitur Bogenfräsen mit Schablone Grundplatte	mit Anlaufring, Fräshaube, Falzkopf Schablonenart der Gruppe beachten	e Anforder
43.	Tischfräsmaschine: Schreibtischgarnitur Bogenfräsen mit Schablone Briefstütze, Stifthalter	mit Anlaufring, Fräshaube, Halbstabfräser Schablonenart der Gruppe beachten	ungen nach
44.	Handoberfräsmaschine: Schreibtischgarnitur Rundung an Außenseite fräsen	Handoberfräsmaschine von unten in einen Tisch eingespannt (Stationär) Schutzvorrichtungen wie an der Tischfräsmaschine abringen (obere Werkzeugverdeckung und Anfahrleiste)	Alle Anforderungen nach dem Lehrgabgsbegleitheft berü
45.	Schiebestock Variante 2 Schiebestock nach Schablone anreißen		gsbegle
46.	Ständerbohrmaschine: Schiebestock Variante 2 Loch bohren	Loch ist gleich für Schablonenfixierung	itheft beri
47.	Tischbandsägemaschine: Schiebestock Variante 2 nach Riss aussägen		icksichtigen
48.	Tischfräsmaschine: Schiebestock Variante 2 Rüsten zum Bogenfräsen	Fräshaube, Schablonenarten und Anlaufringe erklären	en
49.	Tischfräsmaschine: Schiebestock Variante 2 Form fräsen	evtl. 2 Schablonen zur Zeitersparnis	

Nr.:	Arbeitsschritte	Bemerkungen	≥
50.	Dickenhobelmaschine: Schiebestock Variante 2 Schiebestock konisch hobeln	mit Durchlaufschablone	lle Anforc
51.	Handoberfräsmaschine: Schiebestock Variante 2 Rundung an Schiebestockaußenseite fräsen		lerungen
52.	Langbandschleifmaschine: Flächen schleifen Grundplatte, Briefstütze, Stifthalter	Anschlag der Maschine benutzen ggf. Einlegschablone verwenden	Alle Anforderungen nach dem Lehrgabgsbegleitheft berücksichtigen
53.	Schreibtischgarnitur verleimen		n Lehr
			rgabo
			gsbec
			leith
			eft be
			rück
			sichti
			igen

Phase 2: Zweitunterweisung mit Umsetzung

Nr.:	Arbeitsschritte	Bemerkungen	
54.	Tisch- und Formatkreissägemaschine: Von Breite sägen mit Hand, Schiebestock, Schiebeholz oder Sägehilfe	Grundbrett (Friese längs und quer) Rostleisten längs und quer (breiter lassen) Boden	
55.	Abrichthobelmaschine: Abrichten und Fügen breiter, schmaler und kurzer Werkstücke	mit Brückenschutz Friese längs und quer Rostleisten längs und quer	A
56.	Dickenhobelmaschine: Hobeln der Werkstücke	Friese längs und quer mit 3mm Übermaß Rostleisten längs und quer	Ile Anford
57.	Tisch- und Formatkreissägemaschine: Werkstücke ablängen	Friese längs und quer Rostleisten längs und quer (Rostleisten quer Doppellänge)	Alle Anforderungen nach dem Lehrgabgsbegleitheft
58.	Rahmenteile (Friese) zusammenzeichnen		ach de
59.	Tischfräsmaschine: Querfriese Schlitz fräsen	unterschiedliche Schlitztiefen beachten	em Lehr
60.	Tischfräsmaschine: Längsfriese Zapfen fräsen	unterschiedliche Tiefen beachten (8mm Falztiefe)	gabgsbec
61.	Tischfräsmaschine: Falz fräsen in Längs- und Querfriese	12 x 8 mm	leitheft
62.	Tisch- und Formatkreissägemaschine: Zapfen absetzen an Längsfriese	mit Winkelhilfsanschlag	berücksichtigen
63.	Rahmen verleimen		sichti
64.	Tischfräsmaschine: Nut in Lattenrostleistenbrett fräsen	in Lattenrostleisten längs - für Rostleisten quer 12 x 10 / Brett hochkant	gen
65.	Tischfräsmaschine: Profil/Fase in Lattenrostleistenbrett fräsen	Lattenrostleisten längs 45° an beiden Hirnholzseiten nur oben	
66.	Tisch- und Formatkreissägemaschine: Lattenrostleisten längs und quer sägen	mit vorderer und hinterer Sägehilfe	

Nr.:	Arbeitsschritte	Bemerkungen	
67.	Dickenhobelmaschine: Lattenrostleisten hobeln	Lattenrostleisten längs und quer	
68.	Tischfräsmaschine: Profil/Fase fräsen an Lattenrostleisten längs	45° am Längsholz / nur oben Vorschubapparat benutzen	
69.	Tischfräsmaschine: Rahmenquerseite Einsetzfräsen Griffmulde	auf beiden Seiten	Alle A
70.	Tischfräsmaschine: Schneidbrettrahmen Form fräsen	mit Halbstabfräser / Schablone im Falz fixiert evtl. 2 Schablonen zur Zeitersparnis mit Anlaufring oder am Punkt fräsen	Alle Anforderungen nach dem
71.	Tisch- und Formatkreissägemaschine: Formatieren des Bodens		ngen nacl
72.	Boden in Rahmen leimen		
73.	Lattenrostleisten längs auf Lattenrostleisten quer leimen	im Rahmen mit Abstandshalter 5 mm	Lehrgabgsbegleith
74.	Ständerbohrmaschine: Dübellöcher bohren	∾ 6 mm von unten durch die Lattenrostleisten quer	ogsbegl
75.	Dübel einleimen		eitheft
76.	Kanten- und Bandschleifmaschine: Kanten und Flächen schleifen	Rahmen und Rost	
			berücksichtigen